

# Gedanken zu «Ferrera»

*von: Markus Niederdorfer*

Die Gemeinde Ferrera ( Inner- und Ausserferrera) hatte das Glück, dass auf ihrem Gemeindegebiet die Kraftwerke Hinterrhein (KHR) ihre Anlagen in den Sechziger-Jahren gebaut hat. Davon profitiert sie bis heute und auch zukünftig von der Wasserkraft. Seit den Sechziger -Jahren hatten sich die Gemeinden enorm entwickelt. Davon zeugen die beiden Schulhäuser. In den letzten zwanzig Jahren wurde das Dorf allerdings mehrheitlich zu einem Schlafdorf. Heute leben gerade mal 85 Personen in den beiden Dörfern. Zu den Taldörfern kommen noch die Maiensässe Cresta und Starlera dazu.

Um der akuten Abwanderung entgegenzuwirken, bauten die Gemeinden den Werk - und Forstdienst kontinuierlich aus. Dieser stellt heute ein enormes Klumpenrisiko dar. Jährlich fliesst der grösste Teil des Steuersubstrates in den Unterhalt, Betrieb, Ersatz - und Neuanschaffung von Gerätschaften und den Löhnen der Angestellten. Diese wiederkehrenden Kosten verhindern seit langem eine Reduktion des Steuersatzes für natürliche Personen.

Im Zuge einer unverständlichen Abnickmentalität wurden in den letzten Jahren Reglemente geschaffen, welche den einzelnen Bürger immer mehr belasten. Es kann von einer schleichenden Anpassung an die Mittelmässigkeit gesprochen werden. Freiräume, welche durch die Gemeindeverfassung gegeben sind, wurden bewusst nicht genutzt. Anstelle des gesunden Menschenverstandes siegte der Obrigkeits-Gehorsam, und jeder Freiraum wurde aufgegeben. Der Spruch «Wenn wir nicht mitmachen, werden wir gezwungen...», machte die Runde.

Diese schleichende Veränderung und eine autokratische Führungsmentalität führten zu einer Politikverdrossenheit grosser Teile der Bevölkerung.

Es ist nur zu bedauern, dass ein grosser Teil der Bevölkerung das Recht auf Selbstbestimmung an der Gemeindeversammlung nicht mehr wahrnimmt. Wo die Ohnmacht herrscht und die Dorfgemeinschaft nicht aktiv am politischen Alltag teilnimmt, ist das Recht auf die Selbstbestimmung schwer einzulösen. Deshalb denkt die politische Führung darüber nach, dass die Gemeinde durch einen Geschäftsführer zukünftig verwaltet werden soll.

Dagegen wehre ich mich entschieden. Wenn es uns so gut geht, dass die Führungskompetenz noch weiter verwässert wird, dann kann direkt in Fusionsverhandlungen gestiegen werden. Ferrera weist ähnliche Züge auf wie eine Gesellschaft, die unter «Wohlstandsverwahrlosung und- depression» leidet.

**Doch kann Ferrera aus eigener Kraft aus dieser Lethargie kommen?**

Ja, Ferrera kann es schaffen. Es hat eine tolle Gemeindeverfassung<sup>1</sup>. Leider kennen die wenigsten ihren Inhalt. Deshalb mache ich auf die Stellen aufmerksam, die von grösster Bedeutung sind.

## **VERFASSUNG DER GEMEINDE FERRERA**

### **Artikel 2**

#### *Autonomie*

Im Rahmen der Gesetzgebung des Bundes und des Kantons steht der Gemeinde das Recht der freien Selbstverwaltung zu.

### **Artikel 3**

#### *Aufgaben*

##### *A. Im Allgemeinen*

Die Gemeinde besorgt die Aufgaben, die sich ihr zum Wohle der Allgemeinheit stellen. Sie fördert die kulturelle Entwicklung sowie die soziale und wirtschaftliche Wohlfahrt und erlässt die notwendigen Gesetze und Verordnungen.

Der Begriff «zum Wohle der Allgemeinheit... und das Fördern für kulturelle, soziale und wirtschaftliche Wohlfahrt» gilt als Gradmesser. Im Rückspiegel betrachtet, kann gesagt werden, dass die wenigsten der abgenickten Reglemente der letzten Jahre diesem Anspruch gerecht wurden. Weiter gehe ich davon aus, dass die Versammlung diese Geschäfte auch nie nach dem Grundsatz des Art.3 präsentiert bekam.

Stattdessen wurden Verbote, Einschränkungen, Gebühren....<sup>2</sup> usw. hochgefahren.

Die Liegenschaftssteuer von 2 Promille ist nur ein Beispiel dafür. Es ging um die KHR-Bauten. Um die Bevölkerung ins Boot zu kriegen, versprach man, dass damit sämtliche Abgeltungen (Strassenbenützung, Wasser-, Abwasser-, Kehrichtgebühren usw. )getilgt sind. Dieser moralische Vertrag wurde gebrochen. Da immer mehr Leute Wärmepumpen besitzen, wurde der KaminfegerRabatt gestrichen. Und so wurde die Bevölkerung immer weiter gespalten.

---

<sup>1</sup> Gemeindeverfassung Ferrera, 2007

<sup>2</sup> Reglemente, Verordnungen, Webseite Gemeinde Ferrera

## Die Gemeindeversammlung

### **Artikel 31**

*Gemeinde-  
versammlung*

Die Gemeindeversammlung ist das oberste Organ der Gemeinde, in welcher die stimmberechtigten Einwohner die ihnen in Gemeindeangelegenheiten zustehenden Rechte ausüben.

2. der Erlass und die Abänderung der Gemeindeverfassung, der Gemeindegesetze und der allgemeinverbindlichen Verordnungen und Reglemente;
3. die Genehmigung des Voranschlages und der Gemeindefinanzrechnung sowie die Festsetzung des Steuerfusses;

### **Artikel 36**

*Vorberatung*

Die Gemeindeversammlung darf nur über Sachgeschäfte Beschlüsse fassen, die vom Gemeindevorstand vorberaten worden und auf der mindestens fünf Tage vor der Gemeindeversammlung bekannt gegebenen Traktandenliste verzeichnet sind.

Dass wir dort sind, wo wir heute stehen, hat auch damit zu tun, dass die Versammlung alles durchgewunken hat. Sie glaubte, dass der Vorstand seine Geschäfte immer seriös und zum Wohle der Allgemeinheit vorbereitet hat. Wenn sie anderer Meinung war, wurde sie oft dadurch vertröstet, dass die Gemeinde keinen Spielraum hat. Und die Versammlungsteilnehmer glaubten es. Hier fehlte die nötige Skepsis. Zur Gemeindegkultur gehört auch, dass über Geschäfte angstfrei diskutiert werden darf. Statt Schnellschuss wäre oft Pragmatismus angesagt. In der kurzen Zeit, in der ich aktiv in Ferrera am politischen Alltag teilnehme, wurden mehrere Geschäfte beschlossen, obwohl der Kenntnisstand über die Folgen<sup>3</sup>, meiner Meinung nach, zu klein war. Es ist das Recht und die Pflicht der Versammlung, das Tempo für die Entwicklung des Dorfes vorzugeben.

Oft wird auch mit Sachzwängen argumentiert. Der einfache Teilnehmer an der Gemeindeversammlung gerät dann unter Druck, wenn mit «Expertenmeinung» argumentiert wird. Nur so kann nachvollzogen werden, wie der Werk- und Forstbetrieb über die Jahre hinweg auf ein übertriebenes Mass wachsen konnte und somit sämtliche anderen Geschäfte blockiert oder massiv beeinträchtigt.

---

<sup>3</sup> Flurgesetz, Bestrafung Hundehalter  
Innerferrera

### Artikel 38

*Abstimmungsmodus*

Die Abstimmungen werden offen durchgeführt. Sie sind schriftlich vorzunehmen, wenn ein Drittel der anwesenden Stimmberechtigten dies verlangt.

Massgebend ist bei der offenen Abstimmung das absolute Mehr der Stimmenden. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Präsident.

Bei der schriftlichen Abstimmung ist das absolute Mehr der abgegebenen gültigen Stimmen massgebend. Leere Stimmzettel werden nicht gezählt. Stehen die Stimmen ein, ist die Vorlage abgelehnt.

Sollten Interessenskonflikte vorliegen, muss der Präsident mit dem nötigen Fingerspitzengefühl agieren können. Dazu gehört die briefliche Abstimmung. Diese dient zum Schutz der Integrität des einzelnen Stimmbürgers. Weiter sollte der Vorstand vor jeder Abstimmung an der Versammlung sein Wahlrecht wahrnehmen, respektive von dem Kollegialitätsprinzip<sup>4</sup> entbunden werden. Denn an der Versammlung kann ein neues Bild über ein Sachgeschäft entstehen und das einzelne Vorstandsmitglied könnte so persönlich wählen. Bei Versammlungen von so wenigen Teilnehmern wie in Ferrera hat das jetzige Regime zu grossen Einfluss auf den Ausgang.

### Artikel 68

*Gebühren*

Die Gemeinde kann von den Benützern der von ihr erstellten und betriebenen Werke, Unternehmungen und Einrichtungen Gebühren erheben, deren Höhe sich nach den einschlägigen Gemeindeerlassen richtet.

Dieser Artikel wurde ganz im Sinne von Artikel 3 abgefasst. Denn er sagt aus, dass die Gemeinde keine Gebühren verlangen muss. Dies ist mit der Kann-Formulierung bewusst eingeflossen. Sollte der Bund oder der Kanton Druck machen, dann finden sich im Kantonsgesetz immer entsprechende Absatzformulierungen, welche den Gemeinden Möglichkeiten offenlassen. Dies ist die gelebte Praxis im Kanton Graubünden. Davon zeugen diverse Verfassungsgerichtsurteile<sup>5</sup>.

---

<sup>4</sup> Anliegen, welches von Behördenmitglieder erwähnt wurde

<sup>5</sup> Flims, Gebührenchaos mit Zeitwohnungsbesitzer, 2019

## **VI. Schlussbestimmungen**

### **Artikel 73**

*Revision*

Die vorliegende Verfassung kann jederzeit ganz oder teilweise revidiert werden. Jede Revision tritt mit der Beschlussnahme in Kraft.

Und was kann Ferrera heute noch ändern? Praktisch alles, denn diese Verfassung kann jederzeit ganz oder teilweise revidiert werden.

### **Fazit:**

**Die Verfassung lässt der Gemeinde Ferrera genügend Gestaltungsfreiraum, um auch zukünftig eigenständig die Geschäfte führen zu können.**

## **Und wie sieht es bei den Finanzen aus?**

Aus der Jahresrechnung 2018<sup>6</sup> ist ersichtlich, dass es der Gemeinde sehr gut geht. Wird wohl auch der Grund sein, dass der «Pro-Kopf»-Beitrag an den Finanzausgleich der höchste im Kanton ist.

Dabei spielen die Steuereinnahmen der natürlichen Personen eine Nebenrolle. Diese sind knapp 100'000 Franken. Bei der vorgeschlagenen Steuersenkung auf fünfzig Prozent, macht das gerade mal 33'000 Franken Mindereinnahmen<sup>7</sup>.

Weiter wird mit Mindereinnahmen bei den juristischen Personen gerechnet. Diese wären 1 Prozent, was gerade mal 20'000 Franken entspricht.

Das Gesamtbudget beträgt aber 3.73 Mio. Franken. Diese 50'000 Franken sind sicher zu verkraften.

---

<sup>6</sup> Jahresrechnung 2018 Ferrera

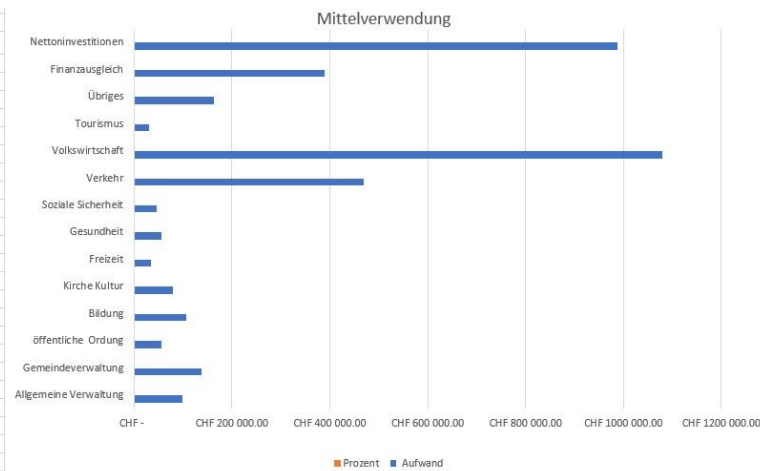
<sup>7</sup> Botschaft zum Budget 2020, Traktandum 6

## Verteilung der finanziellen Mittel nach:

Aufgaben, in Zahlen, Prozenten und im Diagramm festgehalten.

Ferrera:

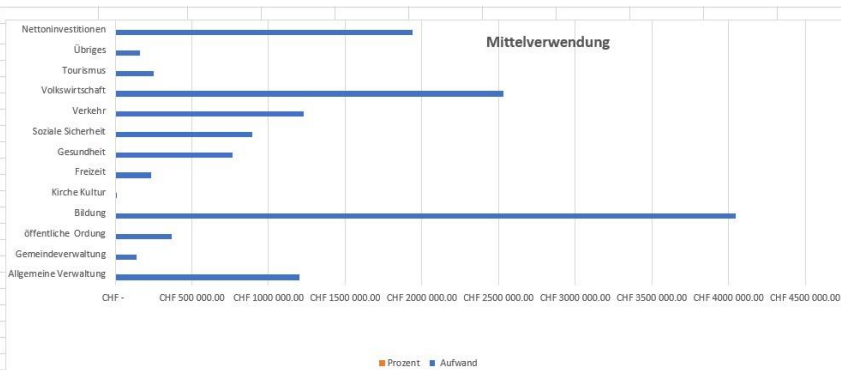
Positionen		Aufwand	Prozent
Allgemeine Verwaltung	CHF	99 000.00	2.65%
Gemeindeverwaltung	CHF	138 000.00	3.70%
öffentliche Ordnung	CHF	55 000.00	1.47%
Bildung	CHF	106 000.00	2.84%
Kirche Kultur	CHF	80 000.00	2.14%
Freizeit	CHF	35 000.00	0.94%
Gesundheit	CHF	55 000.00	1.47%
Soziale Sicherheit	CHF	47 000.00	1.26%
Verkehr	CHF	470 000.00	12.58%
Volkswirtschaft	CHF	1 080 000.00	28.92%
Tourismus	CHF	30 000.00	0.80%
Übriges	CHF	162 643.00	4.35%
Finanzausgleich	CHF	390 000.00	10.44%
Nettoninvestitionen	CHF	987 000.00	26.43%
Zwischentotal	CHF	3 734 643.00	
Total:	CHF	3 734 643.00	100.00%
<b>Finanzausgleich</b>	<b>CHF</b>	<b>390 000.00</b>	<b>10.44%</b>



Quelle: Budget 2020 Ferrera

Cazis

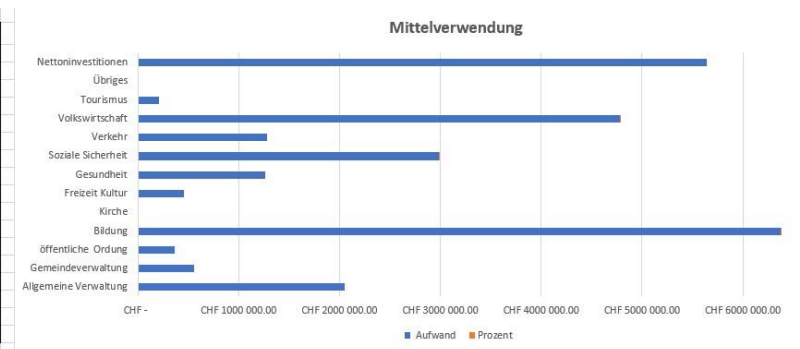
Positionen		Aufwand	Prozent
Allgemeine Verwaltung	CHF	1 200 000.00	8.72%
Gemeindeverwaltung	CHF	138 000.00	1.00%
öffentliche Ordnung	CHF	370 000.00	2.69%
Bildung	CHF	4 044 850.00	29.39%
Kirche Kultur	CHF	8 000.00	0.06%
Freizeit	CHF	232 000.00	1.69%
Gesundheit	CHF	763 000.00	5.54%
Soziale Sicherheit	CHF	894 000.00	6.49%
Verkehr	CHF	1 229 200.00	8.93%
Volkswirtschaft	CHF	2 533 150.00	18.40%
Tourismus	CHF	253 000.00	1.84%
Übriges	CHF	162 643.00	1.18%
Nettoninvestitionen	CHF	1 937 000.00	14.07%
Zwischentotal	CHF	13 764 843.00	100.00%
<b>Finanzausgleich</b>	<b>CHF</b>	<b>3 000 000.00</b>	<b>25%</b>



Quelle: Budget Cazis 2019

Thusis

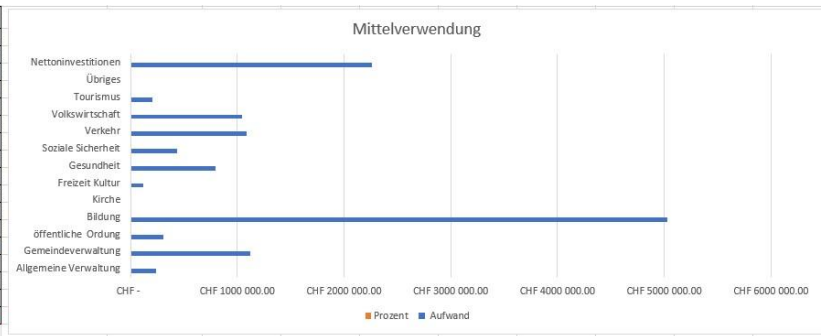
Positionen		Aufwand	Prozent
Allgemeine Verwaltung	CHF	2 055 197.00	7.50%
Gemeindeverwaltung	CHF	558 695.00	2.04%
öffentliche Ordnung	CHF	370 000.00	1.35%
Bildung	CHF	6 372 466.00	23.26%
Kirche	Fr.	1 500.00	0.01%
Freizeit Kultur	Fr.	458 000.00	1.67%
Gesundheit	Fr.	1 268 219.00	4.63%
Soziale Sicherheit	Fr.	2 986 067.00	10.90%
Verkehr	Fr.	1 285 692.00	4.69%
Volkswirtschaft	Fr.	4 776 882.00	17.43%
Tourismus	Fr.	208 000.00	0.76%
Übriges	Fr.	0.00	0.00%
Nettoninvestitionen	Fr.	5 638 990.00	20.58%
Zwischentotal	Fr.	27 400 000.00	100.00%
<b>Finanzausgleich</b>	<b>Fr.</b>	<b>4 500 000.00</b>	<b>25%</b>



Quelle: Rechnung Thusis 2018

## Domleschg

Positionen	Aufwand	Prozent
Allgemeine Verwaltung	CHF 243 000.00	2.16%
Gemeindeverwaltung	CHF 1 120 000.00	9.95%
öffentliche Ordnung	CHF 305 000.00	2.71%
Bildung	CHF 5 032 000.00	44.71%
Kirche	Fr. 9 300.00	0.08%
Freizeit Kultur	Fr. 124 000.00	1.10%
Gesundheit	Fr. 795 000.00	7.06%
Soziale Sicherheit	Fr. 437 000.00	3.88%
Verkehr	Fr. 1 090 000.00	9.68%
Volkswirtschaft	Fr. 1 048 000.00	9.31%
Tourismus	Fr. 208 000.00	1.85%
Übriges		0.00%
Nettoninvestitionen	Fr. 2 258 000.00	20.06%
Zwischentotal		
Total:	Fr. 11 255 000.00	100.00%
	Fr. 1.00	
Finanzausgleich	Fr. 3 395 000.00	30%



Quelle: Budget Domleschg 2020

Die Ausgaben der Vergleichsgemeinden bewegen sich bei der:

Vergleichsgemeinden	Prozent	Ferrera	Faktor
Bildung	23-44	2.84	Minus 15
Gesundheit und soziale Wohlfahrt	8-14	2.73	Minus 4
Verkehr	4-9	12.58	Plus 1.5
Volkswirtschaft	9-17	28.29	Plus 2
Verwaltung (Admin und Executive)	9-11	6.2	Minus 1.5

Auf den ersten Blick ist ersichtlich, dass **Ferrera bei Bildung, soziale Sicherheit, Gesundheit** und der Verwaltung **viel tiefere Ausgaben** hat.

Bei den **Strassen und der Volkswirtschaft** ist das Gegenteil der Fall.

### Weshalb ist das so?

Wie schon erwähnt, versuchten die beiden Gemeinden eine Strategie zu fahren, bei welcher die Abwanderung gestoppt werden kann. Deshalb investierte sie in gemeindeeigene Restaurants, den Werkbetrieb und die Forstwirtschaft. Die Hoffnung, dass Familien mit Kindern angesiedelt werden könnten, erfüllte sich aber nicht<sup>8</sup>. Als die KHR ihre Mitarbeiterwohnungen als Zweitwohnungen veräusserte, war klar, dass hier keine jungen Familien ein neues Zuhause finden werden. Heute muss festgestellt werden, dass diese gute Absicht die Gemeinden ein Vermögen kostete und die Bevölkerung um einen Drittel abnahm. Dennoch wird weiter dieses Klumpenrisiko eingegangen. Weiter ist dieses Geschäft höchst defizitär<sup>8</sup>.

Bevölkerungsentwicklung<sup>9</sup> 1980 – 2019:

Jahr	1980	1990	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Einwohner	114	124	95	86	83	87	89	88	88	84	79	76	75	81

<sup>8</sup> Siehe letzte Jahresrechnungen

<sup>9</sup> Amt für Wirtschaft und Tourismus; Ständige Wohnbevölkerung von 1980 -2018

## **Und was ist zu tun?**

Damit Ferrera weiterhin eigenständig bleiben kann, muss die Mehrheit der Bevölkerung an eine positive Wende glauben können. Die grossen Ausgabenposten sind zugleich die «heiligen Kühe» und führen auf Grund von Existenzängsten zu unheiligen Allianzen. Diese gilt es zu vermeiden.

Stattdessen muss sich die Gemeinde den Herausforderungen der Zukunft stellen. Dazu gehört auch der Klimawandel. Mit Steinschlag ist vermehrt zu rechnen. Strassen müssen in Stand gestellt und gesichert werden. Will sie auch touristisch erfolgreicher sein, muss sie die Vermarktung des «Magic Wood» neu überdenken. Dazu gehört, dass die Gemeinde einen Gewinn herauswirtschaftet.

Ressourcen zur Bewältigung dieser Aufgaben sind mit dem jetzigen Gemeindepersonal vorhanden.

In den nächsten Jahren muss auf Grund der älter werdenden Bevölkerung davon ausgegangen werden, dass die Kosten im Bereich Gesundheit zunehmen werden. Damit aber ein Altern in Würde passieren kann, kann die Gemeinde Wege suchen, dass diese Leute möglichst lange zuhause bleiben können.

In den nächsten Jahren muss die Kanalisation erneuert werden. Anstatt diese Arbeiten auswärts zu vergeben, sollte möglichst viel in Eigenleistung erbracht zu werden. Auch hier kann auf der Kompetenz der eigenen Werkgruppe aufgebaut werden. Damit der Arbeitsplatz für junge Mitarbeiter attraktiv bleibt, sollte ein breites Angebot an fachspezifischer Weiterbildung gewährleistet sein.

Die beiden Fraktionen Ausser- und Innerferrera wurden vom Denkmalschutz heimgesucht. Viele Objekte sind in die Inventarliste aufgenommen worden. Nicht alle Eigentümer freut das. Doch vielleicht gibt es auch hier Möglichkeiten. Der Denkmalschutz unterstützt mit Beratung und einer Kostenbeteiligung. Was wäre, wenn die Gemeinde die Eigentümer auch finanziell unterstützen würde? Wie sähe Ferrera in 20 Jahren aus?

Zurzeit erwirtschaftet Ferrera nach Abzug des Finanzausgleichbeitrages **ein jährliches Plus von knapp einer Million Franken**. Davon darf auch zukünftig ausgegangen werden<sup>10</sup>.

Dass es Ferrera finanziell sehr gut geht, zeigte sich an der Jahresrechnung 2018. Die Finanzkennzahlen und die Mittelverwendung zeigen das deutlich.

Da der Finanzausgleich nicht mehr mit dem Steuersatz verbunden wird, sinken die Steuern in vielen Gemeinden.<sup>12</sup>

### Massnahmen:

- 1. Senkung des Steuerfusses auf 50 Prozent**
- 2. Gemeindeaufgaben attraktiver machen**
- 3. Alternativen zu drohender Fusion entwickeln**

---

<sup>10</sup> Bekenntnis zu Wasserkraft, erneuerbare Energie in Zeiten des Klimawandels, Ständerat 2019 <sup>12</sup> Gemeinde Steuerfüsse 2019,



## **Quellenangabe:**

- Offizielle Webseite der Gemeinde Ferrera
- Gemeindeverfassung und diverse Regelemte von Ferrera
- Jahresrechnungen / Budget Ferrera
- Amt für Wirtschaft und Tourismus
- Amt für Gemeinden Graubünden
- Amt für Steuerverwaltung
- Gemeinde Cazis
- Gemeinde Thusis
- Gemeinde Domleschg
- Aussagen von Bewohner Ferrera